

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Frank Scholtysek (AfD)**

vom 05. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. August 2019)

zum Thema:

Anzahl Tote durch Feinstäube und Stickoxide

und **Antwort** vom 23. August 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Aug. 2019)

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20442
vom 5. August 2019
über Anzahl Tote durch Feinstäube und Stickoxide

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Berliner und Berlinerinnen sind innerhalb der letzten 10 Jahre medizinisch nachweislich durch verkehrsbedingte Feinstäube und Stickoxide zu Tode gekommen?
2. Wie viele Berliner und Berlinerinnen sind innerhalb der letzten 10 Jahre medizinisch nachweislich durch nichtverkehrsbedingte Feinstäube und Stickoxide zu Tode gekommen?
3. Wann wurde in Berlin letztmalig der Nachweis erbracht, dass das Wohnen in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen in kausalem Zusammenhang mit einem vorzeitigen Lebensende steht?
4. Wie wird in Berlin der Nachweis erbracht, dass das Wohnen abseits von Hauptverkehrsstraßen zu keinem vorzeitigen Ableben der dort wohnenden Menschen führt?
5. Sind dem Senat aus anderen Bundesländern konkrete Nachweise auf die Fragen 1 bis 4 bekannt?
 - a. Wenn ja, welche sind dies?

Zu 1. bis 5.:

Hierzu liegen dem Senat keine Angaben vor.

Berlin, den 23. August 2019

In Vertretung

Martin Matz

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung